

Ressort: Finanzen

Arbeitgeberpräsident Kramer übt scharfe Kritik an IG Metall

Berlin, 11.01.2018, 10:54 Uhr

GDN - Vor Beginn der dritten Verhandlungsrunde im Tarifkonflikt der Metallindustrie hat Arbeitgeberpräsident Ingo Kramer die IG-Metall-Forderung nach einer befristeten Arbeitszeitverkürzung auf 28 Stunden pro Woche bei teilweiseem Lohnausgleich scharf kritisiert. "Ich kann doch nicht sagen: Wer weniger arbeitet, kriegt dafür auch noch vom Arbeitgeber einen finanziellen Ausgleich", sagte Kramer der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

"Es würde in einem Unternehmen den Betriebsfrieden stören, wenn einzelne Mitarbeiter ihre Arbeitszeit verkürzen können, dafür einen Lohnausgleich erhalten, während die Kollegen die Arbeit übernehmen müssen, aber nicht mehr Geld gezahlt bekommen", sagte der Chef der Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände (BDA). "Ich möchte einen solchen Betrieb jedenfalls nicht leiten, der diese Konflikte aushalten soll", sagte Kramer. Die IG Metall fordert im aktuellen Tarifkonflikt für Schichtarbeiter und Beschäftigte, die Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, die Option, ihre Arbeitszeit befristet auf zwei Jahre von 35 auf 28 Wochenstunden zu reduzieren. Die Einkommensverluste sollen von den Arbeitgebern teilweise ausgeglichen werden. In Baden-Württemberg beginnt am heutigen Donnerstag die dritte Verhandlungsrunde.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-100448/arbeitgeberpraesident-kramer-uebt-scharfe-kritik-an-ig-metall.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com